

Tätigkeitsbericht RETTET DAS KIND – Kärnten 2011

RETTET DAS KIND – Kärnten hat sich in den letzten Jahren vor allem auf die Bereiche Patenschaften, Soforthilfen, Schulbeginns- und Weihnachtsaktion, Schülertreffs bzw. Horte und das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach konzentriert.

Patenschaften

Im Jahr 2011 wurden durch Paten, die sowohl Privatpersonen, Firmen als auch Vereine sind, 225 Kinder und Jugendliche in Kärnten unterstützt. Die Beiträge werden an die Betroffenen 1:1 weitergegeben.

Soforthilfen

Wenn die monatlich zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nicht mehr ausreichen um Lebensmittel zu kaufen oder außergewöhnliche Anschaffungen zu machen sind, stehen Familien vor unüberbrückbaren Problemen. Meist führen der Verlust vom Arbeitsplatz, Krankheit oder Unfälle dazu, dass Familien in finanzielle Sorgen geraten. In enger Zusammenarbeit mit den Sozialstellen des Landes Kärnten helfen wir dort, wo die Unterstützung am Dringendsten ist.

Aus Mitteln des Soforthilfefonds wurden 37 Familien mit 82 Kindern mit Lebensmittel- bzw. Bekleidungsgutscheinen und mit Direktzuschüssen mit insgesamt € 6.621,49 unterstützt.

Schulbeginnsaktion

Zu Schulstart freuten sich 92 Kinder und Jugendliche aus ganz Kärnten über Schultaschen und Schulrucksäcke. Gemeinsam mit den Sozialstellen werden die Kinder und Jugendlichen von RETTET DAS KIND – Kärnten ausgewählt.



Weihnachtsaktion „Zünden wir ein Licht an“

Erfolgreich verlief die Weihnachtsaktion „Zünden wir ein Licht an“. Weihnachtswünsche für 162 Kinder und Jugendliche konnten erfüllt bzw. unterstützt werden. Dafür wurden € 12.760,00 aufgewendet.

Schülertreffs bzw. Horte

An 12 Standorten in Kärnten betreibt RETTET DAS KIND – Kärnten Schülertreffs bzw. Horte an denen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben Wartezeiten zu überbrücken. Sie haben sich Treffpunkten entwickelt an denen gelacht, geredet, gespielt, diskutiert wird. Die Öffnungszeiten wurden an die örtlichen Bedingungen angepasst. Die Einrichtungen sind überwiegend in Schulzentren bzw. Bahnhöfen untergebracht. Die Schülertreffs werden größtenteils für die Kinder und Jugendlichen kostenlos angeboten. Die Finanzierung erfolgte gemeinsam über Gemeinden und Schulgemeindevverbände. Dennoch müssen 47% durch Spenden bzw. aus Vereinsmitteln aufgewendet werden. Gesamtausgaben rd. Euro 150.000 im Jahr 2011.



IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Kärnten

Das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach ist eine Einrichtung für junge Menschen mit Behinderung(en) ab dem Pflichtschulalter bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Je nach Bedarf erstreckt sich das Angebot der Unterbringung von wöchentlichen Heimfahrten bis hin zu einer ganzjährigen Begleitung durch unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Das IntegrationsZentrum teilt sich in die Bereiche Wohnen, Tageswerkstätte, Anlehre und Ambulatorium auf. Auf dem Gelände befindet sich eine eingemietete, öffentliche Sonderschule.

In den 12 Wohnungen und der Trainingswohnung bunte WEGE wurden 2011 67 Kinder und Jugendlichen betreut.

Die Tageswerkstätte steht auch Jugendlichen zur Verfügung, die nicht in den Wohnhäusern des IntegrationsZentrums betreut werden. Es stehen eine Kreativ-, Kunst-, Holzwerk- und Sinneswerkstatt, sowie ein Computerarbeitsplatz zur Verfügung. In den Werkstätten arbeiteten im Rahmen der fähigkeitsorientierten Beschäftigung insgesamt 41 KlientInnen.

Jugendliche haben auch die Möglichkeit eine Hauswirtschafts- und Gastronomieanlehre zu absolvieren. Im Jahr 2011 befanden sich 9 Jugendliche bei uns in Ausbildung.

Im Mai 2011 wurde das Pilotprojekt „Kurzzeitbegleitung“ gestartet. Was, wenn Eltern ins Krankenhaus müssen oder einfach einmal ein paar Tage Urlaub brauchen? Dann können die Kinder einen Kurzurlaub im IntegrationsZentrum machen. Von Mai bis Dezember wurde das Angebot von 8 Kindern in Anspruch genommen (Belegung an 102 Tagen). Das Projekt läuft vorerst bis Mai 2012.

Ambulatorium für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters

Im Ambulatorium des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach werden sowohl KlientInnen vom IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND - Seebach als auch aus dem Oberkärntner Raum betreut. Das Therapieangebot umfasst: Medizinische Behandlung und Betreuung, Klinisch psychologische Diagnostik, Psychotherapie, Musiktherapie, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie. Durchschnittlich wurden 287 Kinder und Jugendliche pro Quartal therapeutisch betreut, d. h. es wurden rund 12.000 Therapieeinheiten im Jahr abgewickelt.

Trotz vertraglicher Finanzierungsregelung mit dem Land Kärnten bedarf es zur Führung des Betriebes privater Spenden und Zuschüsse, sodass größere Anschaffung, wie z.B. neue Therapiegeräte, getätigt werden können. Aber auch gemeinsame Aktivitäten außer Haus, die der Förderung und Weiterentwicklung unserer KlientInnen dient, können nur über diesen Weg finanziert werden.

Vorstand und Mitarbeiter

LSR-Präs. HR Mag. Walter Ebner steht als Landesvorsitzender weiterhin an der Spitze unseres Vereines. Mit ihm engagieren sich 11 weitere ehrenamtliche Vorstandsmitglieder bzw. Rechnungsprüfer. Um die vom Vorstand vorgegebenen Richtungen im Interesse von sozial benachteiligten bzw. entwicklungsbeeinträchtigten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsene in Kärnten bestmöglich umzusetzen, engagierten sich 2011 insgesamt 117 Mitarbeiter/innen in Voll- und Teilzeit.